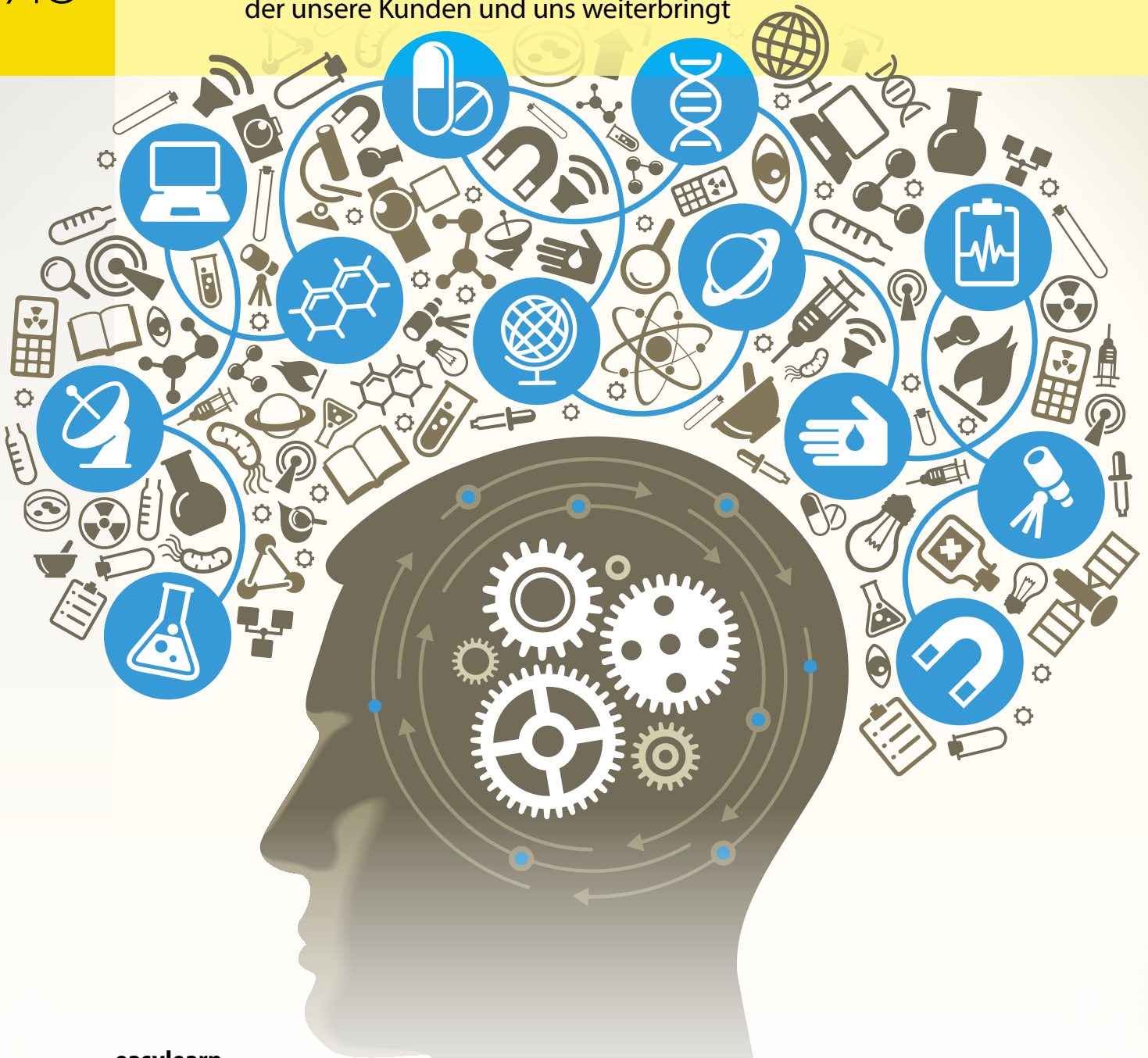


**Lernen – ein ständiger Prozess,**  
der unsere Kunden und uns weiterbringt



**easylearn**

Die Lösung für zeit- und ortsunabhängiges Lernen

**Der moderne Internetauftritt für Städte und Gemeinden**

Mit uns trumpfen Sie im Web auf

## Freude am Lernen

easylearn bietet Ihnen:

- eine e-Learning-Plattform
- fertige Kursinhalte zu vielen Themen
- eine elektronische Wissensbörse

jederzeit – überall – von jedem Gerät

Mehr über easylearn erfahren  
und kostenlos testen: S. 10 - 11



# Lernen fürs Leben

Liebe Leserinnen und Leser

Mit der Geburt beginnt der Prozess des Lernens, er ist ständig und endet nie. Während wir am Anfang noch lernen müssen, dass wir beim Essen den Esslöffel nicht beliebig weit in den Mund schieben können, geht es später um komplexere Themen, welche unter anderem unseren Arbeitsalltag prägen.

Lernen ist ein stetiger Prozess, auch weil wir vergesslich sind. Das mag jetzt vielleicht böse klingen, aber wir sind vergesslich. Um der Vergesslichkeit entgegenzuwirken, müssen wir lernen und repetieren, immer und immer wieder.

Sobald wir etwas richtig beherrschen, geht es weiter und es kommen Neuerungen, Anpassungen und Optimierungen auf uns zu. Sei dies beim Essen z.B. eine Gabel, deren Zinken bei unachtsamer Handhabung schmerzhaft sein können, oder seien dies neue Softwarelösungen, welche wir für unseren Arbeitsalltag einsetzen.

Auch die Talus Informatik AG ist eine lernende Organisation, denn gerade im Bereich der IT werden wir täglich mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Wir entwickeln uns stetig weiter, um unseren Kunden den besten Service und die besten Produkte bieten zu können.

Wir lernen fürs Leben und wir leben, um zu lernen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre.



*Daniel Schleiss*  
Marketingverantwortlicher

## Aktuelle Themen

### **Der moderne Internetauftritt für Städte und Gemeinden**

Mit uns trumpfen Sie im Web auf  
**Seiten 4/5**

### **Lernen war gestern – heute wird gearbeitet**

CMI BauPro und CMI Tomba werden erfolgreich eingesetzt  
**Seiten 6/7**

### **Die Gemeindewerke Erstfeld**

Mit neuen Werkzeugen in die Zukunft  
**Seiten 8/9**

### **easylearn**

Die Lösung für zeit- und ortsunabhängiges Lernen  
**Seiten 10/11**

### **Einladung zum Talus-Weihnachtsfest**

Der Lottomatch steht vor der Tür  
**Seite 12**

# Der moderne Internetauftritt für Städte und Gemeinden

Mit uns trumpfen Sie im Web auf

**Der Internetauftritt gilt heutzutage als wichtigste Visitenkarte jeder Organisation und gilt meistens, als erste und zentrale Anlaufstelle zur Informationsbeschaffung.**

## Dienstleistungen am Bürger

Mit dem Fortschritt der Digitalisierung erlangt der Internetauftritt, also die Webseite, immer mehr an Bedeutung. Dank eGovernment-Lösungen wie z.B. eAdressauskunft, eBescheinigung oder eSteuerkonto, können immer wie mehr, Behördendienstleistungen direkt online durchgeführt werden. Diese Tatsache hilft dabei, den internen Verwaltungsaufwand zu minimieren und somit die Ressourcen innerhalb der Verwaltung optimal zu verteilen.

## Responsives Design und Gemeinde-App

Das mobile Zeitalter ist eingeläutet bzw. in vollem Gange. Die Bürger wollen nicht nur zeit- und ortsunabhängig auf die Webseite der Gemeinde zugreifen, sondern auch von jedem beliebigen Gerät aus. Responsives Webdesign ist daher kein «nice to have», sondern ein zwingend notwendiger Standard. Eine Webseite, welche über kein responsives Design verfügt, also die Inhalte nicht automatisch an die Displaygrösse des Gerätes anpasst, ist heute nicht mehr zeitgemäss.

Als Ergänzung zur responsiven Webseite werden Gemeinde-Apps immer wie wichtiger. Sie helfen dabei, vor allem auch die jüngere Generation zu erreichen. Push-Meldungen wie z.B. für die Kehrichtabfuhr

oder für Gefahrenmeldungen, bieten zudem einen schnellen und zielgerichteten Kanal, um wichtige Informationen an die Bürger zu übermitteln. Mit dem integrierten Schadensmelder können die Einwohner ausserdem dazu beitragen, die Gemeinde sauber und instand zu halten, indem Sie z.B. Strassenschäden direkt via App der Verwaltung melden.

## Grosse Erfahrung, welche sich auszahlt

Die Talus Informatik AG gehört mit seiner langjährigen Erfahrung im Bereich Weblösungen zu den Dienstleistern der ersten Stunde. Viele Jahre wurden in die Erfahrungssammlung und Ausbildung investiert, Vorgänge wurden optimiert und technologische Entwicklungen wurden stets berücksichtigt.

## Im Web aufgetrumpft

Unabhängig voneinander, hat das Bieler Tagblatt und die Luzerner News / Zofinger Tagblatt, verschiedene Internetauftritte von Gemeinden untersucht und auf verschiedene Kriterien hin bewertet. Die Internetauftritte welche, von der Talus Informatik AG umgesetzt wurden, haben dabei besonders gut abgeschnitten. Überzeugen Sie sich am besten selbst und lesen Sie die nachfolgenden Zeitungsausschnitte.

*Wollen auch Sie den Internetauftritt Ihrer Stadt oder Gemeinde auf ein neues Level bringen und in Zukunft im Web auftrumpfen? Wir helfen Ihnen dabei und beraten Sie gerne. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme (Tel. 032 391 90 90, servicedesk@talus.ch)*



Lesen Sie den ganzen Bericht:



Bieler Tagblatt Ausgabe vom 6. Oktober 2016

### Internet-Auftritte von sieben Seeländer Gemeinden im Vergleich

Gemeinde	Kriterium	Suchfunktionen	Optischer Auftritt	Benutzerfreundlichkeit	Serviceleistungen	Orientierung für Ortsunkundige	Zielgruppen
Lyss		Die Suchfunktion ist zwar etwas versteckt, doch danach findet man alle wichtigen Infos problemlos.	Zeitgemässes Design, mit vielen Bildern und einer Karte auf der Startseite. Unterschiedliche Schriftarten und Schriftgrößen sorgen für eine optische Abwechslung.	Die Website ist sehr benutzerfreundlich. Alle wichtigen Rubriken sind auf der Startseite ersichtlich und den Überblick verschafft man sich sehr schnell. Anpassung für Smartphones vorhanden. Sehr gutes Responsive Design, vorbildliche Verarbeitung.	Die Website bietet alles an, was man als Lysser braucht. Sehr vorbildlich und schnell auffindbar.	Wer sich in Lyss nicht auskennt, wird mit ganz vielen Informationen versorgt, so dass kaum noch Fragen offen bleiben.	Einheimische als auch Hinzuzügler finden sich auf der Website sehr schnell zurecht. Auch für Kulturinteressierte und Sportinteressierte eine interessante Website. Die Website bietet auch für Vereine oder Interessierte genügend Infos.
Aarberg		Egal ob man die Öffnungszeiten sucht oder mehr Infos über die Entsorgung von Sondermüll wissen möchte, mit der Suchfunktion findet man schnell alle Infos.	Auf den ersten Blick wirken das Design und die Strukturen der Website veraltet. Doch bei genauer Betrachtung findet man sofort alle wichtigen Rubriken und kann sich schnell orientieren.	Die Website ist sehr benutzerfreundlich. Alle wichtigen Rubriken sind auf der Startseite vorhanden (Responsive Design). Mit dem Smartphone wird die Suche und die Navigation wegen kleiner Schrift erschwert.	Die Website bietet viele Serviceleistungen an, obwohl man zuerst ein bisschen suchen muss. Die Suchfunktion hilft da sehr gut weiter.	Wer sich in Aarberg nicht auskennt, findet auf der Website viele Zusatzinfos für die Gemeinde. Von Baustellen bis zu verschiedenen Institutionen sind alle wichtigen Informationen für den Neuling schnell und klar ersichtlich.	Einheimische als auch Hinzuzügler finden sich auf der Website zurecht. Auch für Kulturinteressierte und Sportinteressierte eine interessante Website. Die Website bietet auch für Vereine oder Interessierte genügend Infos.
Rapperswil		Ordentliche Suchfunktion, die das Wichtigste schnell und einfach findet.	Der Auftritt ist gut, viele Bilder, kein Design, das sich abhebt. Eine zweckentsprechende Optik, die vor allem informieren will.	Das meiste ist auf der Startseite vorhanden. Möchte man mehr finden, muss man nach unten scrollen. Responsive Design ist für Smartphone vorhanden. Gut lesbare Schrift und übersichtlich.	Gute Serviceleistungen. Manche muss man aber erst noch zuerst finden auf der Website.	Grosses Problem: Gibt man rapperswil.ch ein, landet man auf der Gemeinde Rapperswil-Jona. Rapperswil-be.ch ist die richtige Adresse. Wer mehr über die Gemeinde wissen möchte, findet zwar Eckdaten und diverse Informationen, es mangelt aber noch an Hintergründen. Die Gemeinde könnte sich da durchaus noch viel besser verkaufen.	Für Einheimische ok. Wer sich für einen Wohnsitz in der Gemeinde interessiert und mehr wissen möchte, findet zwar Grundinfos aber keine vertiefen Informationen zur Gemeinde.
Schüpfen		Mit der Suchfunktion findet man schnell alles, was man sucht.	Solider Auftritt, der sich auf das Wesentliche beschränkt. Die optische Gestaltung und die verschiedenen Schriftarten wirken frisch. Die Website strahlt Ruhe aus.	Die Website ist sehr benutzerfreundlich. Man findet auf Anhieb alles auf der Startseite, muss aber etwas suchen. Die Website ist sehr klar strukturiert und übersichtlich. Sehr schönes Responsive Design, das sehr übersichtlich daherkommt und über die wichtigsten Punkte in der Gemeinde sofort informiert.	Auf der Startseite sind die wichtigsten Punkte schnell und einfach zu finden. Bei administrativen Problemen hilft die Website schnell weiter.	Wer mehr über die Gemeinde wissen möchte, muss etwas Geduld haben. Geschichtliches und Pläne sind etwas versteckt. Doch der Informationsgehalt ist sehr hoch.	Einheimische finden schnell alles, was sie wissen müssen. Hinzuzügler müssen sich erst durch ein paar Kapitel klicken, bekommen dann aber auch alle Infos, die sie gebrauchen. Die Website bietet auch für Vereine oder Interessierte genügend Infos.
Worben		Ordentliche Suchfunktion, die das Wichtigste schnell und einfach findet.	Schön schlichter Auftritt, der sich auf das Wichtigste konzentriert. Die Site wirkt sehr ruhig und durchdacht.	Sehr benutzerfreundlich, klare Linien, man kann sich sehr gut orientieren. Responsive Design ist vorhanden, zwar marginal aber als Überblick reicht es aus.	Man muss zwar etwas suchen, aber die Website bietet eine gute, solide Serviceleistung.	Eher schwierig, da man nach den Infos etwas suchen muss. Aber die Website bietet viele Bilder und Infos zur Gemeinde. Diese sind jedoch etwas gar versteckt. Die sollten auf der Startseite besser verkauft werden.	Für Einheimische ok, aber wer von aussen kommt und mehr wissen möchte, muss etwas Zeit aufwenden, um sich auf der Website zurecht zu finden.
Jens		Funktioniert, allerdings werden nicht alle gewünschten Infos auch geliefert. Mit etwas Geduld und dem Versuch, mehrere Stichwörter zu verwenden, kommt man an sein Ziel.	Etwas veralteter Auftritt, viele Freiräume. Website strahlt zwar Ruhe aus, aber viele Informationen sind auf der Startseite nicht vorhanden. Ein Redesign würde hier gut tun.	Die Website ist durchaus benutzerfreundlich, allerdings nur für diejenigen, die auch genügend Zeit und Geduld mit sich bringen. Kein Responsive Design. Somit sehr kleine Schrift dem Smartphone und schwierig zum Navigieren.	Website hat durchaus viele Serviceleistungen zu bieten, aber sie sind nicht sofort ersichtlich. Auch hier gilt, man muss lange suchen. Da könnte ein Telefon mit der Gemeinde schneller zur gewünschten Auskunft führen.	Grosses Problem: Gibt man wenig.ch ein, landet man auf einer Website, die unter Konstruktion ist. Wenig-be.ch ist die richtige Adresse. Wer sich nicht mit der Gemeinde auskennt, bekommt zwar ein paar Informationen, doch nach der Konsultation der Website bleiben viele Fragen noch offen.	Einheimische als auch Nicht-Einheimische müssen Geduld haben, um die Infos zu finden.
Wengi		Die wichtigsten Eckpfeiler werden gefunden. Wer damit aber beispielsweise eine Wohnung sucht, findet leider nichts.	Verwaschene und unscharfe Bilder. Optisch ist da sehr viel Luft nach oben. Ein Redesign würde sich empfehlen, immerhin ist die Schrift einigermaßen ok.	Nicht so sehr benutzerfreundlich. Man kann sich auf der Website orientieren, aber der Gesamteindruck ist zweckentsprechend. Kein Responsive Design. Da wird die Smartphone-Nutzung zusätzlich erschwert.	Diese sind zwar vorhanden, aber nur marginal. Auf der Startseite gibt es aber immerhin auch eine Karte zur Orientierung und nützliche Infos zur Gemeinde für den ersten Überblick.		Einheimische finden sich zwar mit Mühe und Not und auch Geduld zurecht. Ortsunkundige haben aber viele Fragen.

Grafik: ta/ft Quelle: Bieler Tagblatt

Realisiert durch die Talus Informatik AG

Luzerner Nachrichten Ausgabe vom 15. Oktober 2016

Lesen Sie den ganzen Bericht:



### Die Websites, die Beurteilungskriterien und die Noten dazu

Gemeinde	Inhalte			Funktionen			Design			Struktur/Handhabung			Gesamtnote	
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3		
Schötz	6,0	5,0	6,0	5,5	6,0	5,5	5,5	5,5	6,0	4,5	5,0	6,0	6,0	5,62
Roggliswil	6,0	4,5	6,0	5,0	5,5	5,5	5,5	5,5	5,0	5,5	5,0	5,5	5,5	5,34
Egolzwil	6,0	5,5	5,5	6,0	4,0	5,5	5,0	5,5	4,5	5,0	5,5	5,5	5,5	5,34
Dagmersellen	5,5	5,5	5,5	5,5	4,0	5,5	5,5	5,0	4,5	6,0	5,0	5,5	5,5	5,34
Pfaffnau	5,5	5,0	6,0	5,5	5,0	5,5	5,5	5,5	4,5	5,5	5,5	4,5	5,5	5,31
Reiden	6,0	5,5	5,5	5,5	5,0	5,0	5,0	5,5	4,5	5,0	5,0	4,0	5,5	5,28
Wauwil	6,0	5,0	6,0	4,5	5,0	4,5	5,0	5,0	4,5	5,0	5,0	5,5	6,0	5,18
Altishofen	5,0	4,5	6,0	4,5	4,0	5,0	5,5	5,5	4,5	4,5	5,5	4,5	6,0	5,03
Nebikon	6,0	4,5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,5	5,0	4,5	5,0	5,5	4,0	5,5	4,96
Wikon	6,0	5,0	5,5	5,0	5,0	5,5	5,0	4,5	5,0	5,0	4,5	3,5	5,5	4,96
														4,96

Schlechteste Note = 1,0; Beste Note = 6

Realisiert durch die Talus Informatik AG

# Lernen war gestern – heute wird gearbeitet

CMI BauPro und CMI Tomba werden erfolgreich eingesetzt

Mit dem Release 14 hat die CM Informatik AG die Fachapplikationen BauPro für die Baugesuchverwaltung und Tomba für die Friedhofsverwaltung der Firma Greenshare übernommen und als fachintegrierte GEVER-Applikationen mit einheitlicher Benutzeroberfläche aufgesetzt. Die Applikationen, werden sowohl eigenständig, wie auch integriert in die GEVER-Lösung CMI AXIOMA, angeboten.

## Synergien nutzen und Fehlerquellen minimieren

Als fachintegrierte Geschäftsverwaltungen unterstützen CMI BauPro und CMI Tomba nicht nur die fachspezifischen Anforderungen, sondern decken auch gleichzeitig das gesamte Dokumentenmanagement inkl. Life-Cycle und Dossierbildung ab. Ein separates DMS wird dadurch überflüssig.

Dank weniger Schnittstellen und weniger Datentöpfen gestaltet sich die Arbeit wesentlich effizienter und Fehlerquellen können minimiert werden.

## Erfolgreiche Migrationen

Die Talus Informatik AG konnte in der Zwischenzeit

mehrere Kunden von den alten BauPro- und Tomba-Versionen auf die neuen CMI-Produkte migrieren. Sowohl für die Talus Informatik AG, wie auch für die Kunden, war dies anfangs mit einem Lernprozess verbunden.

Die neuen Produkte mussten erstmals im Detail kennengelernt werden, damit z.B. der Umfang für die Migrationsdienstleistungen genau definiert werden konnte. Mit jeder Migration wurden Vorgänge und Prozesse optimiert und somit konnte die Effizienz gesteigert werden.

Die Kunden fanden ein neues, modernes Arbeitsinstrument vor, welches mit zahlreichen neuen Funktionen auftrumpfte und neue Möglichkeiten bot. Die Handhabung der neuen Lösungen musste zwar nicht komplett neu erlernt werden, dennoch war eine Auffrischung und Instruktion der Neuerungen notwendig. Mittlerweile ist die Handhabung, sowohl für die Talus Informatik AG, wie auch für die entsprechenden Kunden, ausgereift. Das Lernen hat somit ein Ende gefunden, heute wird, effizienter denn je, mit CMI BauPro und CMI Tomba gearbeitet.



## CMI BauPro

Die Baugesuchsverwaltung wirkt den veränderten Anforderungen auf der Gemeinde entgegen: Immer kurzfristiger müssen komplizierte Baugesuche mit mehr administrativen Auflagen abgewickelt werden. Die Aufwendungen für das einzelne Baugesuch steigen, gleichzeitig nimmt die Anzahl der kleineren Gesuche zu. Alles bei gleichbleibendem oder sogar sinkendem Personalbestand, immer komplizierteren Gesetzgebungen und zusätzlichen Leistungsanforderungen an die Informationsauswertungen. Die Baugesuchsverwaltung unterstützt Sie bei der Erreichung Ihrer Ziele wie:

- Qualitätssteigerung durch Konzentration auf Facharbeit und Verminderung der Administrationsaufwendungen mit gleichzeitiger Reduktion der Routinearbeiten
- Leistungssteigerung durch softwaregestützte Prozesse
- Kompetenzsteigerung durch unmittelbare, erweiterte Auskunftsbereitschaft

Dank verschiedenster Schnittstellen optimieren Sie mit der Baugesuchsverwaltung Ihr Datenmanagement genau nach Ihren Bedürfnissen.



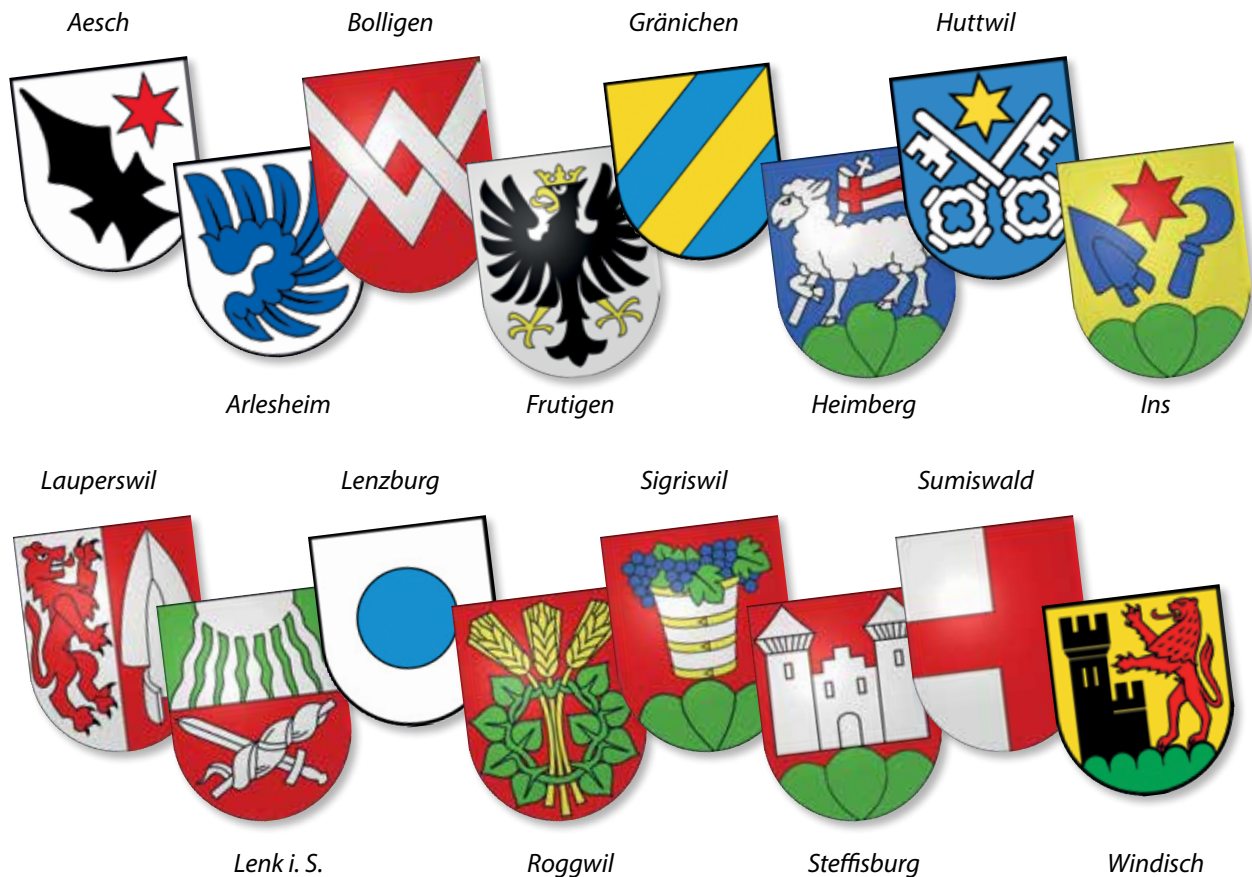
### CMI Tomba

Die Lösung unterstützt die professionelle Verwaltung der Gräber- und Verstorbenenendaten. Die Personalien des Verstorbenen und dessen Vertreter werden dabei zentral in der Todesmeldung erfasst. Weitere zusätzliche Angaben zur Bestattung und zum Grab erleichtern die Abwicklung der Bestattung bis hin zur Verwaltung der Grabverträge und entsprechender Bepflanzungsinformationen. Das Bepflanzungsmodul ermöglicht Verwaltungen mit eigenen Gärtnerleistungen eine einfache und übersichtliche Bewirtschaftung der Gräber.

Umfassende Auswertungsmöglichkeiten unterstützen die Jahresendverarbeitung. Bei Bedarf stehen durch die direkte Integration in Excel und Word unzählige Auswertungs- und Weiterverarbeitungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Sie erhalten ein umfassendes Informationstool – damit Sie jederzeit den Überblick über den aktuellen Stand der Gräber und Bestattungen haben. Auf Wunsch können Sie sogar den Besuchern auf dem Friedhof mit einem Informationsterminal die Orientierung erleichtern.

Diese Gemeinden haben bereits umgestellt:



# Die Gemeindewerke Erstfeld

Mit neuen Werkzeugen in die Zukunft



## Ausgangslage

Mit 25 Mitarbeitenden und 3'200 Messstellen vorsorgen die Gemeindewerke Erstfeld (GWE), 3'800 Einwohner mit Strom und Wasser und betreiben ein kleines Fernwärmenetz. Die Dienstleistungsabteilung umfasst neben der klassischen Elektroinstallation auch eine Abteilung für den Handel mit und die Montage von Solaranlagen sowie ein Elektrofachgeschäft. Die GWE sind in der Schweiz einer der grössten Produzenten von naturemade star und produzieren in den drei zertifizierten Wasserkraftproduktionsanlagen durchschnittlich über 30 Mio. kWh ökologisch hochwertigen Strom.

Die GWE arbeiteten über 30 Jahre lang mit der Abrechnungs- und ERP-Lösung GeSoft, für die Haushaltinstallationskontrolle (HIK) mit Brunner und für die Installationsabteilung mit dem System Messerli. Die Anwendungen werden vor Ort betrieben. Die GWE entschieden sich für die Fachapplikationen IS-E und ABACUS.

## Projektumfang

Neu wird die Softwarelösung IS-E für die Bereiche Adressen, Objekte, Fakturierung und Haushaltinstallationskontrolle eingesetzt. Für den Bereich Finanz- und Rechnungswesen wird die Softwarelösung ABACUS mit den Applikationen Finanzbuchhaltung, Debitoren-, Kreditoren- (inkl. Scan- und Visierungsfunktion), Lohn- und Anlagebuchhaltung genutzt.

Der Bereich Installation resp. die Abrechnungen für die geleisteten Arbeiten, werden weiterhin im System von Messerli verarbeitet, welches mittels Schnittstelle ans ABACUS Abaproject angebunden ist. Über diverse Schnittstellen werden unter anderen die Debitoren direkt ins ABACUS übergeben. Die Adressen werden von der zentralen IS-E-Subjektverwaltung bezogen.

## Datenmigration

Das Datenmigrationsteam der Talus Informatik AG hat alle Adress- und Objektdaten, die Gebührenstammdaten sowie die HIK-Daten elektronisch in die neue Lösung übernommen.



## Tatsachen und Nutzen

- Neu entwickelte Software mit garantierter Weiterentwicklung und Support durch die Schweizer Hersteller
- Stabile, benutzerfreundliche Software – effizientere und einfachere Abwicklung der Geschäftsprozesse
- Integrierte Gesamtlösung – für jeden Fachbereich eine moderne Branchenlösung – jeder Bereich erhält die notwendigen integrierten Funktionen
- 8 Mitarbeiter an der Telefon-Support-Line – der Kunde erhält direkten Support (nebst «Ticket-System») durch gut ausgebildete Praktiker



*Christoph Grepper  
Projektleiter und Leiter  
Finanzen der Gemein-  
werke Erstfeld*





Stauanlage Waldnacht im Winter

## **Rückmeldungen vom Projektleiter, Herrn Christoph Grepper**

### ***Weshalb haben sich die GWE für die Lösung der Talus Informatik AG entschieden?***

Die GWE hatten sich im Voraus für die Produktkombination ABACUS/IS-E entschieden und haben dann in einem Ausschreibungsverfahren die Talus Informatik AG als Implementationspartner evaluiert. Die GWE wollten nicht nur einfach ein neues Werkzeug erhalten, sondern sich bereits in der Implementationsphase tief mit den einzelnen Lösungen und Möglichkeiten befassen; dies mit entsprechendem personellem Aufwand und einem grossen Eigenleistungsanteil seitens GWE. Die Talus Informatik AG hat dieses Bedürfnis in der Ausschreibungsphase am besten erkannt und den GWE einen entsprechenden Projektplan vorgelegt.

### ***Welches waren die grössten Hindernisse, Herausforderungen bei der Einführung?***

Zusammen mit den Verantwortlichen der Talus Informatik AG, hatte ich den Projektablauf und meine Ressourcen gut geplant und erwartete da eigentlich keine Hindernisse. Durch den plötzlichen Tod des Leiters Finanzen & Administration, musste ich jedoch mitten in der operativen Inbetriebnahme der neuen Software auch das Tagesgeschäft übernehmen. Dabei den Fokus nicht zu verlieren und die Prozesse im Überblick zu behalten, war definitiv die grösste Herausforderung in diesem Projekt.

Eine weitere Herausforderung, die ich rückblickend wohl nicht mehr so planen würde, war der parallele Betrieb des alten und des neuen Systems während dreier Monate. In der Zeit zwischen Oktober bis Dezember 2015 verrechneten wir die Schlussrechnungen jeweils aus ABACUS/IS-E, während alles andere noch über GeSoft abgewickelt wurde. Die Abstimmungsarbeiten waren enorm aufwendig und leider mussten im Nachhinein auch etliche Rechnungen korrigiert werden.

### ***Welche Tipps bzw. Hinweise können Sie anderen Energieversorgern geben, die eine neue Abrechnungs- und ERP-Lösung anschaffen wollen?***

Jeder Betrieb, der eine Abrechnungs- und ERP-Software einführen will, muss sich bewusst sein, dass sehr viel Zeit und personelles Engagement erforderlich sind, um die eigenen betrieblichen Verhältnisse

korrekt abbilden zu können. Wir haben wiederholt festgestellt, dass wir zuerst unsere eigenen Prozesse analysieren mussten, bevor wir die Lösung korrekt implementieren konnten. Die Gefahr, in solchen Fällen eine «Standardlösung» zu wählen oder «später» zu definieren, wie das genau gemacht werden soll, ist immer vorhanden und je nach Zeitdruck sogar sehr gross. Diesen Fehler sollte man meines Erachtens aber auf keinen Fall machen; diese Details können schlussendlich entscheidend sein, ob die Funktionalität der neuen Software später auch wirklich genutzt werden kann.

Der Tipp lautet also: Genügend eigene Ressourcen einplanen.

Die eigenen fachlichen und personellen Ressourcen werden während der gesamten Bearbeitungszeit von rund einem Jahr immer wieder benötigt, und dies neben dem Tagesgeschäft. Wir haben intern mindestens gleich viele Stunden aufgewendet wie die Talus Informatik AG.

Natürlich kann ein solches Projekt auch mit weniger Eigenleistung realisiert werden. Ich bin jedoch der festen Überzeugung, dass es dann bei der Realisierung erheblich mehr kostet und nicht zum gleichen Resultat führt.

Die GWE haben mit der Talus Informatik AG einen Partner für eine zielgerichtete Zusammenarbeit in unserem Sinn gefunden. Die involvierten Personen haben einen sehr guten Job gemacht und uns auch gut beraten, wenn es darum ging, unsere Anforderungen mit bewährten Lösungen zu erfüllen.

Wir danken an dieser Stelle dem Projektteam der Gemeindewerke Erstfeld für die partnerschaftliche und engagierte Zusammenarbeit und das in uns gesetzte Vertrauen.

*Haben Sie Fragen zum Projekt? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie unseren Kundenberater, Herrn Patrik Hegelbach (Tel. 032 391 90 74, patrik.hegelbach@talus.ch).*





## easylearn

Die Lösung für zeit- und ortsunabhängiges Lernen

Die Erde dreht sich seit jeher in gleichem Tempo, das Leben darauf hingegen hat rasant an Fahrt zugenommen. Schnellebig, mobil, zeit- und ortsunabhängig sind nur einige Schlagworte, welche den heutigen Arbeitsalltag prägen.

Die Welt ist nicht nur schnellebiger, sondern auch komplexer geworden. Prozesse werden verbunden, Abläufe optimiert und Arbeitsschritte miteinander verknüpft. Es gilt demnach, immer zu berücksichtigen, dass eine kleine Änderung einen ganzen Prozess an Arbeiten, aber auch an Fehlern auslösen kann.

Um den heutigen Arbeitsalltag meistern zu können, ist es notwendig, die Mitarbeiter nachhaltig zu instruieren, aus- und weiterzubilden und ihnen den Zugang zu bestehendem Wissen zu ermöglichen.

### Die Mitarbeiter als wichtigstes Gut

Nicht bei allen, aber bei den meisten Unternehmen und Organisationen gilt der Mitarbeiter als wichtigstes Gut, und dies ist durchaus berechtigt. Im Endeffekt ist es der Mensch, der die Kunden betreut, Briefe verfasst oder die moderne Software anwendet.

Damit also das wichtigste Gut, der Mitarbeitende einer Organisation, seine Arbeit zuverlässig verrichten kann, ist eine entsprechende Schulung und Ausbildung unerlässlich. Wie sonst soll man die Vielzahl an Arbeitsinstrumenten und -prozessen verstehen und entsprechend bedienen und umsetzen können?

### Vierorts fehlen die nötigen Ressourcen

Wenn es ums Thema Schulung, Aus- und Weiterbildung geht, stossen viele Unternehmen und Organisationen auf Hindernisse. In der Regel liegt das Problem nicht darin, dass die Unternehmen ihre Mitarbeiter nicht fördern wollen. Oftmals ist es so, dass die Ressourcen zu knapp sind, und dies wiederum ist ein Problem der heutigen schnellebigen Zeit.

Immer mehr Wissen muss in kürzerer Zeit vom Mitarbeiter erlernt, verstanden und beherrscht werden. Diese Tatsache bedeutet, dass viele Ressourcen, sowohl finanzieller wie auch zeitlicher Art, aufgewendet werden müssen.

### Lernen ist ein Prozess

Glaubt man der Vergessenskurve von Hermann Ebbinghaus, so bleiben von gelerntem Wissen nach 1 Monat noch ca. 15% übrig. Diese Kurve zeigt auf, dass Lernen ein stetiger Prozess ist. Durch Repetition und wiederholtes Lernen kann nachhaltiges Wissen aufgebaut werden.

Nachhaltiges Wissen ist der Grundstein für den effizienten Arbeitsalltag und den Erfolg eines Unternehmens.

### Die Lösung des Problems

Als lernende Organisation hat die Talus Informatik AG dieses Problem erkannt und nach einer entsprechenden Lösung gesucht. Mit easylearn wurde der optimale Partner mit einem hochstehenden und zukunftssicheren Produkt gefunden.

Als Anbieter für IT-Gesamtlösungen können wir Sie nun auch im Bereich Wissensvermittlung und Wissenserverhaltung unterstützen.

### easylearn

easylearn ist ein E-Learning-Tool und ermöglicht ein zeit- und ortsunabhängiges Lernen. Dank der modernen Technik ist dies von jedem beliebigen Endgerät aus möglich.

easylearn bietet eine homogene Lernumgebung, welche ein komplettes Learning Management-System, eine multifunktionale Wissensdatenbank und eine Lernoberfläche für selbständiges Lernen vereint. Jedem Benutzer steht ein persönliches Bildungskonto zur Verfügung, das alle relevanten Informationen zu seinen geplanten oder vorgeschriebenen Kursen beinhaltet.

### Die Lernoberfläche

Schritt für Schritt wird der Kursteilnehmer durch den Lerninhalt geleitet. Die Lernoberfläche ist übersichtlich und benutzerfreundlich gestaltet. Jeder Teilnehmer kann in seinem Tempo lernen und einzelne Inhalte gegebenenfalls repetieren. Je nach Inhalt verfügt der Kurs über multimediale Komponenten wie



Die benutzerfreundliche Lernerfläche in easylearn passt sich an das jeweilige Endgerät an.

Videos, Bilder, interaktive Slideshows oder Animationen. Auch verschiedene Fragetypen wie z. B. Multiple-Choice oder Eingabefelder können integriert werden.

### Die Wissensdatenbank

In easylearn steht sämtlichen Usern eine Wissensbörse aus E-Learning-Kursen zentral zur Verfügung. So kann jederzeit auf vorhandenes Wissen zugegriffen und das Gelernte nachgeschlagen oder repetiert werden. Auch persönliche Notizen sind via Wissensbörse jederzeit abrufbar. Die Wissensbörse ist in Kategorien unterteilt, verfügt über eine praktische Suchfunktion und ist damit übersichtlich und klar strukturiert.

### Das Learning Management System (LMS)

Für die Administration von easylearn steht ein integriertes LMS zur Verfügung. Hier können Vorgesetzte oder Bildungsverantwortliche den gesamten Lernprozess planen und steuern: von der Zuweisung von Kursen über das Erinnerungswesen bis hin zur Fortschrittskontrolle und Auswertung.

### Der Nutzen von easylearn im Überblick

- Kostengünstige Schulung Ihrer Mitarbeiter
- Rasche und einheitliche Vermittlung von Wissen und Grundlagen zu allen relevanten Themen
- Lerninhalte sind jederzeit und von überall her zugänglich, können nachgeschlagen oder repetiert werden
- Das Wissen aus den E-Learning-Kursen ist in der Wissensbörse zentral zugänglich
- Jeder Teilnehmer lernt in seinem Tempo
- Verankern des Gelernten und Sicherstellung, dass Lerninhalte verstanden werden
- Reduktion des administrativen Schulungsaufwandes dank automatisierter Prozesse
- Hohe Compliance dank Funktionen für die Planung, Steuerung und die Kontrolle des Lernerfolgs

### Lerninhalte

Nebst allgemeinen Inhalten wie Office-Kursen oder Windows-Neuerungsschulungen, werden wir Ihnen in Zukunft, ergänzend zu unserem bestehenden Kursangebot, auch Kurse aus den Bereichen NEST, IS-E, ABACUS, CMI AXIOMA oder Weblication anbieten können.

**Erleben Sie live, was easylearn ist, und absolvieren Sie den nachfolgenden Kurs-Auszug zu Word:**  
[www.talus.ch/easylearn-kurs](http://www.talus.ch/easylearn-kurs)

### Einzigtages Angebot

Unsere Kunden profitieren von einem einzigartigen Angebot. Die Talus Informatik AG bietet easylearn als Service an, somit fallen keine einmaligen Kosten an. Sie können die Basisfunktionen von easylearn inkl. Office- und Betriebssystem-Kursen oder applikationsbezogene Inhalte zu attraktiven jährlichen Gebühren pro User nutzen.

*Wollen Sie nachhaltig Wissen vermitteln, Ihre Mitarbeiter fördern und dazu noch Kosten einsparen?  
 Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne  
 (Tel. 032 391 90 90, [servicedesk@talus.ch](mailto:servicedesk@talus.ch)).*

easylearn



# Einladung zum Talus-Weihnachtsfest

## Der Lottomatch steht vor der Tür

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, die Tage werden wieder kürzer und die Adventszeit rückt immer näher. Als Dankeschön für das vergangene Jahr laden wir unsere Kunden, Geschäftspartner, Club-Mitglieder und Freunde der Talus Informatik AG zum traditionellen Talus-Weihnachtsfest ein. Gerne begrüssen wir Sie inkl. Begleitung am

**Freitag, 9. Dezember 2016, ab 17 Uhr bis open end.**

In unseren Räumlichkeiten werden wir für vorweihnachtliche Stimmung sorgen und **Sie bei einem gemütlichen Ambiente mit Apéro und einem feinen Abendessen verwöhnen.**

Für Ihre Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt, denn wir spielen an diesem Abend Lotto. Sie erhalten somit die Chance, tolle Preise abzuräumen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Berufskollegen, Freunde, Bekannte und Talus-Mitarbeitende bei einem gemütlichen Fest persönlich zu treffen und attraktive Preise zu gewinnen.

Reservieren Sie sich diesen Termin. Am besten melden Sie sich noch heute online an unter **[www.talus.ch/weihnachtsfest2016](http://www.talus.ch/weihnachtsfest2016)** oder mit dem beiliegenden Anmeldetalon.

### Lotto spielen und anderen etwas Gutes tun

Für die Teilnahme am Lottomatch können Sie pro Gang Lottokarten kaufen. Die Einnahmen werden anschliessend zu 100% einer gemeinnützigen Organisation gespendet, welche die Teilnehmer mitbestimmen werden.

Die Preise werden gesponsert von:

### Hammerpreise zu gewinnen – ein kleiner Vorgeschmack:

- Einen «Apple-Gang» mit iPad, iPad Mini, iPod etc.
- Reisegutscheine von Globetrotter im Wert von CHF 2'000.00
- Geschenk-Körbe der Beck Glatz Confiseur AG
- Und vieles mehr



**rickliwyss**  
Die Vollservicedruckerei

**business4you**  
marketing & consulting

**KMS**  
dover pensile, davor schäfer

**CMI AXIOMA**

**GLATZ**  
gingi delicious!

**upc**  
business

**ABACUS**  
business software

**NRS**  
Printing Solutions

**InnoSolv**

## Agenda

**Dienstag, 22. November 2016 | 13.30 - 16.00 Uhr**  
**ISO 20022 Informationsveranstaltung**  
Talus Informatik AG, Stückirain 10,  
3266 Wiler bei Seedorf

**Freitag, 9. Dezember 2016 | ab 17.00 Uhr**  
**Talus-Weihnachtsfest**  
Talus Informatik AG, Stückirain 10,  
3266 Wiler bei Seedorf

**Dienstag, 14. März 2017**  
**RIO Benutzer-Tagung (nur für RZ-RIO-Kunden)**  
Talus Informatik AG, Stückirain 10,  
3266 Wiler bei Seedorf

**Donnerstag, 30. März 2017**  
**CMI Fachtagung**  
AURA, Bleicherweg 5, 8001 Zürich